

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Die Tagung findet im Rhön-Park-Hotel (www.rhoen-park-hotel.de) statt.

Adresse Rother Kuppe 2
97647 Hausen

Das Tagungshotel bietet Übernachtungsmöglichkeiten für alle Teilnehmer an.

Preise pro Nacht 60,00 Euro/DZ
70,00 Euro/EZ

Die Übernachtung kann mit der Anmeldung zum Dialogforum (Abfrage im Webformular) gebucht werden. Die Bezahlung erfolgt vor Ort durch den jeweiligen Übernachtungsgast.

Anreise

Auto Anfahrt über A7 und A66, weitere Beschreibung siehe www.rhoen-park-hotel.de/Aktiv-Resort-Wellness-Hotel/Anfahrt Parkplätze stehen vor Ort kostenlos zur Verfügung

Bahn Mit dem ICE bis Bahnhof Fulda, weiter mit Taxi oder mit dem zur Verfügung gestellten Shuttlebus

ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Tagung ist online ab 01. September 2013 unter www.hswt.de/ila möglich.

Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2013.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zur Verfügung:
jutta.boehm@hswt.de

THEMA



Der Ausbau der Erneuerbaren Energien (EE) ist erklärtes gesellschaftliches Ziel. Auch Erholungslandschaften sind von der Energiewende unmittelbar qualitativ und quantitativ betroffen.

- Wie viel Erneuerbare Energien vertragen unsere Erholungslandschaften und Tourismusregionen?
- Ergeben sich aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien neue touristische Angebote?
- Wie kann der Ausbau Erneuerbarer Energien in Erholungslandschaften gesteuert werden?
- Wie können sich Bürger und Tourismus-Akteure an den Planungen beteiligen?

In einem akteurs- und branchenübergreifenden Dialog sollen Herausforderungen und Chancen der EE in Tourismusregionen diskutiert und Anforderungen herausgestellt werden. Weiter sollen Schnittstellen gemeinsamen Verständnisses ermittelt und tragfähige Lösungsansätze erarbeitet werden.

Das Forum richtet sich vor allem an das Fachpublikum aus den Bereichen Tourismus und Erholung, Landschaftsschutz und Energieversorgung.



DIALOGFORUM

ERNEUERBARE ENERGIEN IN TOURISMUSREGIONEN: CHANCEN, RISIKEN UND GRENZEN

04. und 05. November 2013



PROGRAMM

Montag, 04. November 2013

- 12.00 Uhr KAFFEE-EMPFANG
- 13.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
- Thomas Graner**
Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Dirk Dunkelberg**
Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)
- Michael Geier**
Bayerische Verwaltungsstelle
Biosphärenreservat Rhön
- Prof. Dr. Markus Reinke**
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- FACHVORTRÄGE
- 13.45 Uhr Naturschutz und Energiewende
Dr. Anita Breyer
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
(BMU)
- 14.05 Uhr Landschaftsverträglicher Ausbau
der Erneuerbaren Energien -
Anforderungen aus Sicht des
Tourismus
Hans Ulrich Behm
DTV, Ausschuß Nachhaltiger
Tourismus
- 14.25 Uhr Anforderungen der Energieversorger
an die Landschaft
Christian Hübner
TenneT TSO GmbH, Bayreuth
- 14.45 Uhr Erholungsfunktion und Planungsverfahren
Dr. Dieter Günnewig
Bosch + Partner, Hannover

- 15.05 Uhr KAFFEEPAUSE
- 15.45 Uhr WORLD CAFÉ
Auf den Punkt gebracht: die
Referenten der Fachvorträge stehen
Rede und Antwort
- 16.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION
- Dr. Anita Breyer**
BMU
Dr. Stefan Ott
BUND Niedersachsen
Torsten Raab
VDN, Naturpark Hessische Rhön
Ulrike Platz
Bundesnetzagentur
Dr. Wolfgang Peters
Bosch + Partner, Berlin
Michael Pfaff
Tourismus GmbH Bayerische Rhön
- 17.30 Uhr ZUSAMMENFASSUNG
PODIUMSDISKUSSION
- 19.00 Uhr FRÄNKISCHES BUFFET
- Gemeinsamer Ausklang des Tages
beim Abendessen
- Im Anschluss Möglichkeit zur Teil-
nahme an einem Vortrag
„Erneuerbare Energien und die Rhön“
- ÜBER DEN GANZEN TAG
- Büchertisch
Infobörse
Ausstellung

Dienstag, 05. November 2013

- 9.00 Uhr KEY ESSENTIALS AUS DEM WORLD
CAFÉ
- 9.15 Uhr WORKSHOPS
- W 1 Umgang mit EE und ihren
Auswirkungen in Erholungsland-
schaften.** Beispiele: Dr. Hartmut
Rein (BTE, Berlin)
- W 2 Beteiligung Tourismus bei
Planung und Ausbau von EE in
Erholungslandschaften.** Beispiel:
Pumpspeicherwerk Forbach,
Nikolaus Sauer (EnBW)
- W 3 Inwertsetzung/ Neuschaffung
von Erholungslandschaften durch
EE.** Beispiel: „Natürlich Rügen -
Voller Energie“, Dr. Sarah Gehrig
- W 4 Chancen des ländlichen Raums
durch Ausbau von EE und nachhal-
tige Tourismusförderung.** Beispiel:
„Land mit Energie“, Vivien Werner
- 10.30 Uhr KAFFEEPAUSE
- 11.00 Uhr VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE
AUS DEN WORKSHOPS
- 11.45 Uhr FAZIT UND VERABSCHIEDUNG
Monika Luxem-Fritsch (BMU)
- 12.15 Uhr MITTAGSIMBISS
- 13.00 Uhr OPTIONAL EXKURSION
Besichtigung einer „Biogasanlage
mit Nachhaltigkeitsprinzip“
(Dauer ca. 2 Stunden)